



**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 27. Sitzung des Ortsbeirates Cotta (OBR Co/027/2017)**

**am Donnerstag, 31. August 2017,**

**18:00 Uhr**

**im Ortsamt Cotta, großer Sitzungssaal, 2. Etage, Raum 201,  
Lübecker Straße 121, 01157 Dresden**

**Beginn der Sitzung:** 18:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 19:30 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzende

Irina Brauner

Mitglied Liste CDU

Ralf Gersdorf

Christoph Höpfner

Dr. Maik Peschel

Mitglied Liste DIE LINKE

Uwe Baumgarten

Barbara Behncke

Marlis Goethe

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Alexander Bigga

Anne Lehmann

Mitglied Liste SPD

Henrik Ahlers

Andreas Barth

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Hans-Joachim Klaudius

Mitglied Liste FDP

Holger Hase

Mitglied Liste NPD

Elke Opitz

Mitglied

Torsten Nitzsche

Stellvertretende Mitglieder

Maik Augustin

Toni Großmann

Philipp Schiemann

Dr. Franz Schmidt

Vertretung für Herrn Peter Berauer

Vertretung für Frau Julia Schreiber

Vertretung für Frau Monika Schiemann

Vertretung für Frau Christine Hartmann

**Abwesend:****Mitglied Liste CDU**

Christine Hartmann

Monika Schiemann

**Mitglied Liste DIE LINKE**

Heike Krause

Julia Schreiber

**Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen**

Georg Jänecke

**Mitglied Liste Alternative für Deutschland**

Peter Berauer

**Mitglied Liste PIRATEN**

Jan Reißig

**Stellvertretende Mitglieder**

Susann Binder

Silvio Lang

Paul Stiefenhofer

Vertretung für Herrn Georg Jänecke

Vertretung für Frau Heike Krause

Vertretung für Herrn Jan Reißig

**Verwaltung:**

Herr Stephan

SGL Gewerbeflächen- u. Innenstadtentwicklung  
im Amt für Wirtschaftsförderung

Herr Körner

SB Projektsteuerung im Amt für Wirtschaftsförderung

**Gäste:**

**Schriftführer/-in:**  
Frau Marbach

# T A G E S O R D N U N G

## Öffentlich

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates
- 2.1 Zweite Fortschreibung der Konzeption zur kurz- und mittelfristigen Entwicklung kommunaler Gewerbestandorte in der Landeshauptstadt Dresden **V1795/17  
beratend**
- 3 Informationen, Hinweise und Anfragen

**öffentlich****1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung**

Die Ortsamtsleiterin begrüßt die Damen und Herren Ortsbeiräte zur 27. Sitzung. Sie stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. Zur Niederschrift der 26. Sitzung gibt es keine Hinweise oder Einwendungen.

**2 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates****2.1 Zweite Fortschreibung der Konzeption zur kurz- und mittelfristigen Entwicklung kommunaler Gewerbestandorte in der Landeshauptstadt Dresden V1795/17  
beratend**

Die Ortsamtsleiterin begrüßt Herrn Stephan, SGL Gewerbeflächen- und Innenstadtentwicklung sowie Herrn Körner, SB Projektsteuerung, des Amtes für Wirtschaftsförderung und übergibt das Wort.

Herr Stephan stellt die Vorlage anhand einer Power Point Präsentation vor. Nach wie vor würden Gewerbeflächen in und um Dresden nachgefragt. Diese zur Verfügung zu stellen sei wichtig, um Arbeitsplätze zu sichern sowie neue Arbeitsplätze zu schaffen. Für Cotta gehe es speziell um die bekannte Fläche an der Freiburger Straße, welche östlich (OA Altstadt) erweitert werden solle.

Herr Ahlers versteht zwar die Notwendigkeit, möchte aber wissen, ob dieser Standort nicht auch für die Schaffung von dringend notwendigem Wohnraum geeignet gewesen wäre.

Beides sei wichtig, so Herr Stephan. In diesem Falle hätte es selbstverständlich Abstimmung mit allen betroffenen Fachämtern gegeben. Die Entwicklung als Gewerbefläche stehe zudem in Übereinstimmung mit dem Flächennutzungsplan.

Herr Dr. Peschel möchte wissen, ob nicht die Einnahmen die Ausgaben „deckeln“ müssten. Er bezieht sich dabei auf die in der Präsentation dargestellte Differenz beim Gewerbegebiet Co-schütz/Gittersee. Zudem möchte er wissen, wie die Flächen an der Freiburger Straße im FNP dargestellt seien.

Gegenwärtig bestehe tatsächlich noch eine Differenz bezüglich des Gewerbegebietes Co-schütz/Gittersee. Dies läge jedoch daran, dass die Flächen noch nicht vollständig (aktuell zu 80%) vermarktet worden seien, so Herr Stephan. Er führt weiter aus, dass in Folge der Vermarktung nicht nur die Investitionskosten ausgeglichen würden sondern zusätzlich die Erträge durch die Gewerbesteuern zu erwarten seien.

Die Flächen an der Freiburger Straße seien als Flächen für „nicht störendes Gewerbe“ ausgewiesen, so Herr Stephan weiter.

Herr Klaudius möchte wissen, ob damit zu rechnen sei, dass derartige Flächen auch für den Bau von Moscheen zur Verfügung stünden.

Dies sei nicht zulässig, beantwortet Herr Körner die Anfrage.

Herr Nitzsche möchte wissen, ob die auf den östlichen Flächen entlang der Freiburger Straße vorhandenen Nutzer in die Entwicklung des Gebietes einbezogen würden, ob die Flächen nur gekauft oder auch gemietet werden können und wie es sich um die Differenz der Flächendarstellung in den Unterlagen gegenüber der Präsentation verhält.

Dies sei der Fall, so Herr Körner. Die gegenwärtigen Nutzer werden in die Entwicklung des Gewerbegebietes einbezogen. Eine Vermietung der Flächen sei jedoch nicht möglich, die Flächen müssten erworben werden. Gewerbeflächen mieten könne man nur in der Dresdner Gewerbehof GmbH (DGH). Dort würden Start up Unternehmen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, um so die Unternehmensgründung zu erleichtern, führt Herr Körner weiter aus.

Die entstandene Differenz zwischen Unterlagen und Präsentation erklärt sich Herr Stephan lediglich durch einen Übertragungsfehler.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

## **3 Informationen, Hinweise und Anfragen**

Die Ortsamtsleiterin teilt den Anwesenden zwei Neubesetzungen bei den Vertretern „Die LINKE“ mit. Für Herrn Karl-Heinz Kathert, der verstorben sei, wurde Herr Gerold Fitzner als Vertretung für Frau Marlis Goethe berufen. Für Herrn Ronny Rehm, der verzogen ist, sei nunmehr Herr Toni Groß Vertreter von Frau Schreiber.

Da Herr Groß bereits anwesend ist, stellt dieser sich kurz dem Gremium vor.

Frau Brauner erläutert eine Festlegung des Oberbürgermeisters (OB) vom 3. August 2017 zum Umgang mit Anfragen von Ortsbeiräten und Ortschaftsräten. Sie bittet darum, dass Bürgeranfragen oder allgemeine Schadensmeldungen dem Ortsamt möglichst zeitnah zugearbeitet werden.

Weiter teilt sie mit, dass BM Hartmut Vorjohann nunmehr den Zuwendungsbescheid für den Neubau einer Einfeldsporthalle an der 35. Oberschule in Löbtau erhalten habe. Der Freistaat fördere die Baumaßnahme mit rund zwei Millionen Euro aus dem Programm „Brücken in die Zukunft“.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 3,25 Millionen Euro. Im September 2018 soll die Sporthalle in Betrieb gehen. Die Freianlagen werden bis zum Jahresende 2018 fertiggestellt.

Bezüglich der Nachfrage zum Bau der Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße bezieht sich die Ortsamtsleiterin auf das Sommerinterview mit Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain. Der Planfeststellungsbeschluss werde bis Ende des Sommers erwartet. Im Anschluss würden Modifizierungsarbeiten an den Ampelanlagen erfolgen. Der eigentliche Bau der Haltestelle solle im Frühjahr 2018 erfolgen, so könne die stark frequentierte Haltestelle im Winter noch in Betrieb bleiben.

Vom 14. August bis Ende Dezember werde die Stadtentwässerung Dresden GmbH und das Straßen- und Tiefbauamt eine Abwasserleitung in Briesnitz erneuern. Betroffen seien die Straßen Pfaffengrund, Zschonergrundstraße und Schleswiger Straße. Mit den Bauarbeiten sei das Unternehmen HEF Flottmann Tiefbau GmbH und Co.KG beauftragt. Der Gesamtwert der Baumaßnahme betrage etwa 600 000 Euro, so die Ortsamtsleiterin.

Weiter berichtet sie über die Arbeit der Dresdner Unfallkommission. Durch eine Änderung der Straßenverkehrsordnung im Dezember 2016 könne nun innerorts auch auf Hauptverkehrsstraßen im Bereich sensibler Einrichtungen, wie Kindergärten, Schulen oder Krankenhäusern, die Geschwindigkeit auf Tempo 30 beschränkt werden.

Für das Gebiet des Ortesamtes Cotta betreffe dies die Standorte, Kita Sonnenkäferland in der Dölzschener Straße 40, Kita Pustebblume, Saalhausener Straße 44, ASB-Kindertagesstätte „Am Lehmburg“, Am Lehmburg 28 sowie das Seniorenzentrum AGO Dresden, Wernerstraße 37.

Zuletzt gibt sie bekannt, dass die Landesdirektion Dresden mit dem Planfeststellungsbeschluss den Neu- und Ausbau des Emerich-Ambros-Ufers genehmigt habe. Damit bestünde nunmehr Baurecht für das letzte Teilstück des „Äußeren Stadtringes West“, so dass der früheste Baubeginn 2019 sein könne.

Herr Barth spricht ein Problem bezüglich der Bauweise der 76. Grundschule an.

Die Ortsamtsleiterin bittet, dazu eine abstimmungsfähige „Anfrage an den Oberbürgermeister“ zu formulieren.

Herr Baumgarten habe verschiedene Anfragen von Anwohnern erhalten, welche er vorträgt. Die Ortsamtsleiterin bittet mit Verweis auf o. g. OB Schreiben, selbige dem Ortsamt per Mail zuzuarbeiten bzw. eine „Anfrage an den Oberbürgermeister“ zu formulieren. Dies sei bezüglich der Kita Malterstraße und zum möglichen Grundschulstandort „Am Gorbitzbach“ sicher die Vorzugsvariante

Hinsichtlich der Zufahrt zu den Wohnhäusern Leutewitzer Ring Nr. 49-55 in Gorbitz, könnten sich die Mieter auch direkt mit der Eisenbahner Wohnungsgenossenschaft (dem Vermieter) in Verbindung setzen, da dieser der Sachstand bekannt sei.



Bezüglich Frankenbergstraße sei festzustellen, Verunreinigungen durch Hundekot seien lt. Polizeiverordnung durch den Hundeführer unverzüglich zu beseitigen (§7(2)), dies zu unterlassen sei eine Ordnungswidrigkeit welche mit einem Bußgeld geahndet werden könne.

Herr Dr. Peschel möchte wissen, warum der Neubau am Sportplatz Saalhausener Straße nicht gebaut werde.

Der Ortsamtsleiterin liegt dazu ein Sachstand vor, den sie Herrn Peschel zur Kenntnis geben wird.

Irina Brauner  
Vorsitzende

Ute Marbach  
Schriftführerin

Frau Goethe

Herr Hase